Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

90 (10.11.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 90. Sonntag den 10. November 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die diesseits bekannten Handschriftsgläubiger des hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Jakob Sämann haben sich entschlossen, sich mit demselben in einen Nachlaßvertrag einzulassen, um jedoch dieses sicher bewerkstelligen zu können, haben dieselben gebeten, den Jakob Sämann vorerst öffentlich auszuschreiben, und dessen Gläubiger, welche etwa diesseits nicht bekannt seyn sollten, aufzufordern, sich bei diesseitiger Stelle zu melden und ihre Forderungen nahmhaft zu machen. Es werden damit sämmtliche Kreditoren des Jakob Sämann aufgefordert, sich binnen 6 Wochen um so gewisser dahier zu melden, als nach Verlauf dieser Frist über den fraglichen Nachlaßvergleich verhandelt werden wird, und diejenigen welche sich nicht gemeldet haben, sich den etwaigen Schaden selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 26 Oct. 1822.

Großherzogl Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Schiffgeräthschaften-Verkauf.] Zufolge hoher Kreis-Directorial-Verfügung vom 29. Juni 1822. Nro 11720. werden sämmtliche, in dem Stein-Schiff-Kanal Magazin dahier befindliche Geräthschaften, worunter 2 groß Steinschiffe sind, an den Meistbietenden versteigert.

Die Steigerung selbst wird Donnerstag den 14. November d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Lohfeld Steinplatz, unweit dem Durlacher Thore, vorgenommen, woselbst sich die Liebhaber einfinden können. Karlsruhe den 26. October 1822.

Großh. Wasser- und Straßen Bau Inspection und Stein-Kanal-Kassen-Verrechnung.

Gerstner. Dr. Herrmann.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 2stöckigte Wohnhaus des Schreinermeisters Wilhelm Schulz in der verlängerten Herrengasse, neben der Metzgermeister Braunwarthschen Wittwe, und neben Holzschneider Kusterer liegend sammt Hintergebäude wird bis Dienstag den 3. December d. J. auf diesseitigem Büreau öffentlich versteigert, was hiemit den Liebhabern zu dessen Ankauf bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 5. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Durch amtliche verehrliche Weisung sind wir zur Versteigerung des 2stöckigten Wohn- und Gasthauses des Gürtlermeister Sollway des ältern, bezeichnet zu den drey goldnen Schwerdtern, in der verlängerten Waldhorngasse neben der Metzger Liebmannschen Wittwe und neben Maurer Kiefer sammt Hintergebäude mit einer eingerichteten Bierbrauerey, ermächtigt; man hat deßwegen Termin hiezu auf Dienstag den 26. Nov. d. J. Vormittags 10 Uhr auf der Rathskanzley anberaumt, und ladet allenfallsige Liebhaber ein.

Karlsruhe den 31. Oct. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Donnerstag den 14. Nov. d. J. Vormittags 9 Uhr werden im Gasthaus zum König von Preußen folgende zur Verlassenschaft des verstorbenen Oberraths Heyum Levi gehörige Feldgüter an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, als: 7 Morgen Aecker an der Kriegsstraße an einem Stück; die Versteigerung dieses Güterstücks geschieht zuerst halbmorgenweise, und dann, wenn Liebhaber da sind, welche den Erlös bieten, im Ganzen. Ferner 2 Morgen im Augarten und ½ Morgen allda. Die Bedingungen werden vor dem Versteigerungsakt bekannt gemacht.

Karlsruhe den 29. Oct 1822.

Großh. Stadtamts Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der schönsten Lage mitten in der Stadt, ist ein großes Haus nebst sehr großem Hof, Garten, Stallungen 2c. besonders für den zu vergebenden Poststalldienst sehr geeignet, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] Es sind fünf neue Ovalfaß, wovon zwei 8 Ohm, drei 6 Ohm halten, zu verkaufen; wo? kann man im Comptoir dieses Blattes erfahren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße nahe am goldnen Kreuz Nro. 54. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermiethen und kann jeden Tag bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 17. ist ein großes Zimmer auf den 1. December mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

In der Karlsstraße Nro. 39. ist im Hintergebäude der zweite Stock von 3 Zimmern, wovon zwey neu tapezirt sind, dann Speicher mit Wasch- und Magdkammer nebst Keller und Antheil an der Waschküche an eine stille Haushaltung sogleich oder bis zum 23. Januar k. J. zu beziehen.

Bey Handelsmann Gesell in der neuen Waldhorngasse ist im mittlern Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 tapezierten Zimmern nebst einer Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz und ist sogleich zu beziehen. Auch können Bett und Möbel dazu gegeben werden.

In dem innern Zirkel nahe beym Darmstädter Hof, im Hause Nro. 17. im untern Stock, ist ein geräumiges, schön tapeziert- und möblirtes Zimmer zu vermiethen, und auf den 1. Nov. d. J. zu beziehen.

Im Gamsischen neuen Haus in der Durlacher Straße sind 2 Zimmer nebst Küche zu verleihen, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 8. sind gleicher Erde 2 heitzbare Zimmer zu verleihen und sogleich zu beziehen. Bey Bierbrauer Rüppele ist das Nähere zu erfragen.

In der Blumengasse Nro. 7. ist ein Logis zu vermiethen im Hinterhause im untern Stock, bestehend aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, auch Theil am Waschhaus und kann auf den 23. Januar 1823. bezogen werden.

Nahe beym Rondelplatze sind 2 geräumige helle Zimmer nach der Straße zu, beide heitzbar und ineinander gehend, zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Auf dem Ludwigsplatz Nro. 19. sind 2 Zimmer mit Möbel zu vermiethen, und können sogleich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 600 fl. zu 5 pCt. für hiesige Stadt gegen gerichtliche hinlängliche Versicherung zum Ausleihen parat. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 700 fl. Pfleggelder bey Unterzeichnetem zum Ausleihen parat. Fried. Wagner.

(1) Karlsruhe. [Antrage] Sollte jemand eine oder mehrere von der Wasserleitungskasse dahier ausgestellte, zu $4\frac{1}{2}$ pCt. verzinsliche Obligationen per 100 fl. käuflich an sich bringen wollen, der beliebe sich an die Expedition dieses Blattes zu wenden, wo er das Nähere erfahren kann.

(1) Karlruhe. [Anzeige.] Bei Kunsthändler Velten am Mühlburger Thor ist angekommen: voyage pittoresque au lac de Conn v. Wetzel, — 2 und 3tes Heft, voyage pittoresque en Sicili, præciosa im Klavierauszug ohne Text, Kramers Klavierschule; französische und englische Farbenkistchen von 1 fl. 30 kr. bis 40 fl. das Stück, Pastellfarbenkistchen, Miniaturfarbenkistchen, Elfenbein Palette mit und ohne Farben, französische feine Pinsel, chinesischen Tusch, schwarze Kreide, englisches und französisches Zeichnungspapier und dergleichen, auch sehr viele neue Kunstsachen und Landkarten.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichnetem sind Nancyer gezogenen Lichter, feinstes Lampenöhl, feine Waschschwämme, feine Korkstopfen, neue Sardellen, Häringe, Kapern, Oliven, Mandeln, Maroni, Malaga, Rosinen, Sultanini, Dattlen, feinsten russischen Thee, feine Liqueurs, Chokolat, Arak, Rum, alle Sorten feinste Gewürze, angekommen und billig zu haben bey

Jakob Giani,
neue Waldgasse Nro. 47.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter, welcher das Geschäft des verlebten hiesigen Bürgers und Hofbürstenmachers Konrad Ziegel, durch die eheliche Verbindung mit dessen hinterlassenen Wittwe, übernommen, und auf eignen Namen angetreten hat, giebt sich hiermit die Ehre einem schätzbaren Publikum hiervon die ergebenste Anzeige zu machen, mit dem Bemerken: daß er gedachtes Geschäft in seinem ganzen bisher gehabten Umfange fortführen werde, und daß bey ihm alle Waaren, welche dahin einschlagen, stets fertig zu haben sind, auch, auf geschehende Bestellungen, nach jeder beliebigen Art und Form gefertigt werden. Er schmeichelt sich, seine verehrten Abnehmer immer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und empfiehlt sich daher zu häufigen geneigtem Zuspruch bestens.

Joh. Nikolaus Kamm,
Bürstenmacher.

(1) Karlsruhe. [Meßwaaren Empfehlung.] Im innern Zirkel Nro. 17. nahe beim Darmstädter Hof im ersten Stock, sind im Fabrikpreise aus der Fabrik von Nottingham aus London, folgende Waaren zu verkaufen, als: ächte sehr feine Spitzengrund

8 bis 10 Viertel breit, von sehr schöner Qualität, extra feine Garnituren zu Kraußen, Hauben, Ballkleidern rc., alle Sorten baumwollene Spitzen die Elle zu 4 kr., Nähbaumwolle, englische Nähnadeln zu 24 kr. das Hundert, Viertelweis aber zu 9 kr.

(1) Karlsruhe. [Meßwaaren-Empfehlung.] Joseph Goldschmidt von hier empfiehlt sich mit einer Auswahl von Bijouteriewaaren und Juwelen, als: Ringe, Ohrringe Vorstecknadeln rc. mit Brillanten u. Rosetten, so wie auch in ächten colorirten Steinen, goldne Halsketten, Tabatieren, verschiedner Gattunger goldne und silberne Repetier Uhren, wie auch hübsche Damenuhren, Pendüln in Bronze und Alabaster, ein Assortiment in Bronze, Kristall, Silber und in diesem Fache sich eignenden Sachen, nach dem neusten Geschmack, seine Boutique ist von der Schloßwache aus links Nro. 2.

(1) Karlsruhe. [Meßwaaren-Empfehlung.] J. C. Jeremias aus Sachsen empfiehlt sich diese Messe wieder mit weißer Leinwand aus weißgebleichtem Garn gewebet bis zur feinsten Gattung von 5, 6, 7 Viertel breit, deßgleichen Tischzeug und Handtüchergebild und Garnituren, er hat seinen Stand gegen dem rechten Bassin.

(2) Karlsruhe. [MeßwaarenEmpfehlung.] Auf der Messe gegenüber vom Theater unter der Firma Jakob Becker von Mannheim wird das ächte Köllnische Wasser aus erster Fabrike, das Dutzend Gläser zu 5 fl. 24 kr. abgegeben; bey bedeutenden Parthieen wird noch ein annehmbarer Rabat nachgegeben.

(2) Karlsruhe. [MeßwaarenEmpfehlung.] Madame Haas von Neuschatel in der Schweiz, empfiehlt sich diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment Schweizer-Spitzen. Ihre Bude ist auf der Messe, gegenüber dem Sattlermeister Schmidt.

(2) Karlsruhe. [Meßwaaren-Empfehlung.] Victor Deschamps von Straßburg empfiehlt sich wieder diese Messe mit einer schönen Auswahl feiner geflochtenen Stühle nach dem neuesten Geschmack. Er hat feil auf der Messe vor dem Hause der Frau Generalin von Beck.

(2) Karlsruhe. [Amsterdamer Siegellack feil.] Unterzeichneter macht hierdurch die ergebenste Anzeige, daß er alle Sorten vom feinsten und ordinärsten Siegellack mit allen möglichen Farben selbst verfertigt und verkauft. Auch ist er bereit die Fabrikation dieser verschiedenen Lacke, da solche in dem Großherzogthum nicht statt findet, Liebhabern zu lehren. Er besitzt hiebey hauptsächlich den Vortheil die Politur der Stangen in einer ungewöhnlichen Schnelligkeit zu bewirken, so daß in 10 Minuten 300 Stangen polirt werden können. Nicht minder ist er geneigt zur Fabrikation Englische und Französische Formen abzugeben. Proben von Siegellack und Paket zu 12, 16 und 20 Stangen sind auf der Messe in meiner Bude Nro. 70. an der Seite vom Marstall zu haben.

Siegler, Fabrikant aus Holland,
logirt in der Stadt Straßburg.

(2) Karlsruhe. [MeßwaarenEmpfehlung.] J. Frank, Optikus aus Fürth, empfiehlt sich während der Messe mit seinen nach optischen Kunstregeln geschliffenen Augengläsern und Conservations-Brillen, auch nach dem neuen System, durch deren Gebrauch die Augen nach ihrer verschiedenen Beschaffenheit nicht nur das erforderliche Licht, sondern auch vorzüglich gut erhalten werden. Desgleichen mit verschiedenen kleinen und großen Mikroskopen, Perspectiven, doppelten und einfachen Lorgnetten, Lesegläsern, Schießgläsern, Teleskopen, Sonnen-Mikroscopen, Lupen, Cameras obscuras, Prismata, Poljhedern, Zylindern Wasserwagen, chemischen Feuerzeugen, Miniatur-Gläsern und dergleichen mehr. Auch reparirt er solche schadhaft gewordene optische Instrumente; und versichert die billigsten Preise und reelste Bedienung. Er warnt zugleich einen jeden vor jenen Menschen, welche in die Häuser unter seinem Namen herumlaufen, indem er nur auf Verlangen kömmt. Seine Boutique ist in der vordern Reihe nahe am Marstall von der Residenz die 5te Butique.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener hat seine bisherige Wohnung bey Gürtler Solway verlassen, und wohnt jetzt bey Herrn Kaufmann Bürge in der langen Straße nächst der Post, welches er hiermit bekannt macht. Pfann.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterschriebener macht dem verehrlichen Publikum hiermit bekannt, daß er aus der Lammgasse in die Zähringer Straße Nro. 43. in des Hrn. Rathsverwandten Bayers Hause gezogen ist und sich zugleich im Fache seines Metiers bestens empfiehlt

Christoph Bayer, Blechnermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind zwei Kunsthäfen mit Brille, die Einfeuerung dazu nebst Rohr, sodann ein großer Tisch mit nußbaumenem Gestell und tannenem Blatt zu verkaufen, und einzusehen neben den 3 Kronen Nro. 116. im 2ten Stock.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 9. Sept. Stephanie Louise, Vat. Hr. Joseph Dühmig, Finanzministerial Kanzlist.

Den 30. Amalie Franziske, Vat. Hr. Ignatz Katzenberger, Großh. MinisterialRevisor.

Den 2. Oct. Heinrich August Otto, Vat. Joseph Deling, Bürger und Gürtlermeister.

Den 4. Amalie Louise Sophie, Vat. Hr. Pantaleon Merkhofer, KriegsministerialKanzlist.

Den 5. Sophie Karoline, Vat. Johann Richter, Schutzbürger und Tapezier.

Den 5. Susanne Eva, Vat. Hr. Anton Erle, Wachtmeister beim Großh. GardeKavallerieRegiment.

Den 5. Gottfried Robert Ignatz, Vat. Robert Vogel, Polizeydiener.

Den 6. Johann Anton Karl, Vat. Xaver Weber, Schutzbürger.

Den 8. Ein Knabe, Vat. Hr. Anton von Bechtold, Major im Großh. 1. LinienInf.Reg.

Den 8. Amalie Josephine Magdalene, Vat. Ignatz Ochs, Bürger und Wirth.

Den 14. Sophie Barbara, Vat. Joseph Bluck, Schutzbürger und Zimmermann.

Den 23. Magdalene Philippine, Vat. Salomon Kunz, Schutzbürger in Durlach.

Den 28. Joseph Gustav, Vat. Martin Koppes, hiesiger Bürger.

Den 30. Josephe Pauline Antonie Marie, Vat. Hr. Georg Joseph Anton Gutsch, Hospital- und StadtphysikatsAssistenzarzt.

Den 30. Philipp Georg Johann, Vat. Georg Haag, Schutzbürger.

In der hiesig katholischen Gemeinde (Kopulirt.) Den 3. Oct. Johann Sponagel, Polizeydiener, mit der Wittwe Salome Bluck geb. Mader.

Den 6. Mathias Bartberger, hiesiger Bürger und Schlossermeister, mit Christiane Gukelberger von hier.

Den 10. Hr. Joh. Nepomuck Spreng, hiesiger Bürger und Handelsmann, mit der Wit.we Wilhelmine Kölitz geb. Bechstadt.

Den 20. Ignatz Sturni, Gärtner in Diensten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich, mit Christiane Jahraus von hier.

Den 31. Hr. Karl Lebrun, Oberlieutenant im Großh. 1ten LinienInf.Reg. mit Demois. Wilhelmine Wutz von hier.

In der hiesig katholischen Gemeinde (Gestorben.) Den 5. Oct. Karl Joseph Franz Christian, Vat. Hr. Ignatz Eigler, Großh. Hofmusikus, alt 4 Mon. 3 Tage.

Den 8. Ein Knabe, Vat. Hr. Anton v. Bechtold, Major im 1. Inf.Reg. alt 1 Stunde.

Den 15. Sophie Magdalene, Vat. Joseph Anton Schill, Hautboist beim 1. Inf.Reg. alt 2 Jahre 6 Mon.

Den 17. Katharine Dorothea, Vat. Hiob Goth, Sergeant bei der Großh. LeibGrenadirGarde, alt 3 Jahre 1 Monat 20 Tage.

Den 21. Franz Xaver, Vat. Xaver Lindner, Bürger und Schuhmachermeister, alt 23 Tage.

Den 23. Anton Paredy, Bürger und Regenschirmmacher, ein Ehemann, alt 55 Jahre.

Den 25. Sophie, Vat. Protas Kistner, Taglöhner alt 7 Jahre 2 Monate 10 Tage.

Den 26. Friederike Katharine, Vat. Hiob Goth, Sergeant bei der Großh. LeibGrenadierGarde, alt 6 Jahre 10 Monate.

Den 26. Johanne Philippine Sophie, Vat. Hr. Valentin Franz Fischer, Großh. Forstrath, alt 7 Mon. 18 Tage.

Den 29. Theresia Schwab von Rohrbach, alt 22 J.

Den 29. Ludwig Karl Friedrich, Vater Joseph Betsch Großh. Stallbedienter, alt 2 Mon. 10 Tage.

Fremde vom 5. bis 8. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf zu Solms Tecklenburg, Gutsbesitzer aus Schlesien. Freyherr von Türckheim, Staatsrath von Freiburg. Hr. Koreff, Geheimerath v. Berlin.

Im Kreuz. Hr. Rosentritt, SalinenInspector v. Rappenau. Hr. Glaser, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Laumeyer, Dr. von Freiburg. Hr. Wachs, Kanzlist v. Wertheim. Hr. Lang, Kreisrath von Durlach. Hr. Rindeschwender, HofgerichtsAdvokat von Rastatt. Hr. Titschow, Hofschauspieler von Darmstadt. Hr. Pellerin, Kaufm. von Amiens. Hr. Zollikofer, Schafner v. Sinsheim. Hr. Rüttinger, Assessor von Wiesloch. Frau Oberhofgerichtsräthin Krippendorf mit Tochter v. Mannheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schuster, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Trier, Kaufmann v. Griesheim. Hr. Cattus, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Gerothwohl, Kaufm. von Offenbach. Hr. Flersheim Kfm. von Frankfurt. Hr. Trennel, Kaufm. von Luneville. Hr. Seitz, Archivar von Mannheim. Hr. Mertens, Professor von Freiburg. Hr. Walterstein, Kaufm. von Frankfurt. Mad. Michel von Bruchsal. Mad. Dosenheimer von Feuchtwangen. Hr. Paupert, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Geudian, Kaufm. von da. Hr. Massenbach, Kaufm. von Bühl.

Im Zähringer Hof. Hr. Trotter, Student von Freiburg. Hr. Günther, Maler von Bruchsal. Hr. Speißer, Kaufm. von Sulzburg. Hr. Schmidt, Kaufmann von Strasburg. Hr. Steinhas, Doctor v. Aau. Hr. Rohrbacher, Kaufmann von Beaune.

Im Kaiser. Hr. Huschmidt, Major von Rastatt. Dlle. Bohnenberger von Pforzheim. Hr. Frück, Lehrer von Schlutterbach.

Im schwarzen Bären. Hr. Blankenhorn, Deputirter von Müllheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. v. Bodmer mit Gattin von Bruchsal. Hr. Baron v. Haus von Wien. Hr. von Schimonsky, K. Preussischer Kapitän von Breslau. Hr. Sandof, Kaufm. von Paris. Hr. Hahn, Student von Tübingen. Hr. Rieggler, Amtmann mit Gattin von Pforzheim.

Im rothen Haus. Hr. Strigel, Student von Heidelberg.

Im Waldhorn. Hr. Berhas, Domainenverwalter von Schwezingen. Hr. Dinterhalter, Doctor von St. Märgen. Hr. Schall, Kaufm. von Schwezingen. Hr. Koll, Kaufm. daher. Hr. Kohler, Partikulier von Münchhausen.

Im Ritter. Hr. Martin, Kaufmann von Bretten. Hr. Würtz, Kaufmann von da. Hr. Bechtel, Kaufmann von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Leiber, Deputirter von Möhringen. Hr. Sautier, Deputirter von Geisingen. Hr. Steinam, Deputirter von Tauberbischoffsheim. Hr. Speyerer, Deputirter von Heidelberg. Fräulein v. Speth, Stiftsdame von Edelstetten. Dlle. Becker von Bregenz. Hr. Brandstetter, Deputirter von Renchen. Hr. Hausrath, Pfarrer von Königsbach.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.